



Jahresbericht Stadtjugendring Amberg 2019

1. Personal und Gremien
2. Netzwerkarbeit
3. Veranstaltungen
4. Finanzielle Förderung der Mitgliedsverbände
5. Service, Beratung, Unterstützung und weiteres
6. „Demokratie leben!“
7. Weiterentwicklung des SJR Amberg
8. Ausblick

1. Personal und Gremien

Vorstandswahl

Im März 2019 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der vorherige Vorsitzende Christoph Tresch stand aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl.

Das Team besteht nunmehr aus:

- Christoph Hollweck (THW-Jugend), Vorsitzender
- Lisa Singer (Feuerwehrjugend), stellv. Vorsitzende
- Tobias Höhne (Feuerwehrjugend), Beisitzer
- Sarah Gösch (ohne Verband), Beisitzerin
- Horst Pongratz (ohne Verband), Beisitzer
- Birgit Rupprecht (Pfadfinderinnenschaft St. Georg Amberg), Beisitzerin
- Hildegard Helm-Fischer (Stoapfälzer), Beisitzerin

Abschied der Geschäftsführerin

Zum 30.11.2019 verließ die langjährige Geschäftsführerin Anja Gebhard den Stadtjugendring. Ihre Verabschiedung erfolgte in der Herbstvollversammlung.

Neue Verwaltungskraft

Im Frühjahr 2019 verabschiedete sich zudem die langjährige Verwaltungskraft, Frau Petra Schinner in den Ruhestand. Auf sie folgte Fr. Gudrun Vogel, die dem SJR bis zum Jahresende 2019 weiterhin mit 5h pro Woche zur Verfügung steht.

Projekt zur Personalbemessung in Jugendringen

Der Bayerische Jugendring rief ein Projekt zur Personalbemessung bei Jugendringen QRS (Qualitäts- und Ressourcensicherung) ins Leben. Gemeinsam mit dem durchführenden Institut, dem BJR, den beteiligten Jugendringen und dem Jugendamt fanden bereits mehrere Arbeitstreffen statt. Ziel ist es, Kern- und weitere Aufgaben von Jugendringen zu definieren und mit Zeitansätzen zu hinterlegen.

2. Netzwerkarbeit

Fraktionsgespräche

Im Herbst waren die Vorsitzenden des SJR bei drei Fraktionen des Amberger Stadtrats zu Gast, um Aufgaben, Ziele und aktuelle Projekte des SJR vorzustellen. Es kam zu angenehmen Gesprächen und Ideenaustauschen, die stets für beide Seiten gewinnbringend waren. Der SJR konnte sich bei den kommunalen Entscheidungsträgern als Interessensvertretung der Amberger Jugendlichen und Jugendverbänden präsentieren.

Besuch von Veranstaltungen der Verbände / Vereine

Vorstandsmitglieder besuchten Veranstaltungen mehrerer Mitgliedsverbände, beispielsweise des BSJ, der Stoapfälzer und des Amberger Ringer-Clubs. Gerne nehmen wir Einladungen der Verbände wahr, um vor Ort Jugendarbeit zu erleben und ins Gespräch zu kommen.

Begleitausschuss des Projekts „Demokratie Leben“

Der jeweilige Vorsitzende des SJR war stets als Mitglied des Begleitausschusses bestellt und nahm an den Sitzungen teil. Seit Herbst 2019 ist zusätzlich Lisa Singer, die stellvertretende Vorsitzende Mitglied dieses Gremiums.

Teilnahme an Treffen des Stadtmarketing-Beirats

An einem Arbeitstreffen des Beirats nahmen VertreterInnen des SJR-Vorstands teil.

Besuch von Veranstaltungen des Bezirksjugendrings

Vollversammlungen und Arbeitstagungen des Bezirksjugendrings Oberpfalz wurden von Vorstandsmitgliedern bzw. der Geschäftsführung besucht.

3. Veranstaltungen

Argumentationstraining gegen rechte Parolen

Im Frühjahr 2019 veranstalteten wir ein Argumentationstraining gegen rechte Parolen. Aktive aus der Jugendarbeit und weitere Interessierte setzten sich hier mit den üblichen „Stammtischparolen“ auseinander, erfuhren wie man sinnvoll auf diese reagiert und sie entkräften kann. Die überraschend große Zahl von TeilnehmerInnen und die Rückmeldungen am Ende der Veranstaltung zeigen: Hier wurde ein interessantes Thema getroffen, bei dem Fortbildungsbedarf bestand.

Jugendgipfel

2019 fand zum dritten Mal ein Jugendgipfel statt. Themen wurden über „Ideenboxen“, die an zehn Orten im Stadtgebiet aufgestellt waren, gesammelt. Zudem wurden Jugendliche an einem Samstag direkt in der Altstadt angesprochen.

Aus den zahlreichen Ideenvorschlägen konnten sechs Thementische gebildet werden:

- Spiel- und Jugendplätze
- Jugendräume (indoor, outdoor)
- Verkehr
- Öffentlicher Raum
- Einkaufsmöglichkeiten
- Aktivitäten

Beim Jugendgipfel im großen Rathaussaal, bei dem sowohl junge AmbergerInnen, als auch VertreterInnen von Kommunalpolitik und Verwaltung zahlreich anwesend waren und eifrig diskutierten, entstanden Ideen zur jugendgerechten Gestaltung unserer Stadt. Diese wurden durch den SJR aufbereitet und werden Anfang 2020 als Anträge an die Stadt übergeben.

Anknüpfend an den Erfolg der beiden vorherigen Jugendgipfel (2012, 2015) übertraf die Veranstaltung im Oktober 2019 die Erwartungen des SJR bei weitem: Die vorbereiteten Thementische wurden förmlich überrannt!

Der Jugendgipfel 2019 war der erste, der durch das Jugendforum von „Demokratie Leben!“ unterstützt wurde.



„Wo ist Faris?“ – Mitmachtheater an Schulen

Bereits fest etabliert im Jahresprogramm sind die Theaterstücke des Theater thevo. Gefördert durch „Demokratie leben!“ fanden in drei Amberger Schulen Aufführungen des Mitmach-Theaters statt und begeisterten LehrerInnen und SchülerInnen. Thema: Ein Jugendlicher radikalisiert sich zunehmend – Wie reagiert sein Umfeld, was können seine Freunde tun?



„Hitzefrei vom SJR“

An den heißesten Tagen des Jahres, oftmals wurden über 30°C erreicht, überraschte der SJR-Vorstand seine Jugendgruppen, die dennoch aktiv waren, mit einer kühlen Erfrischung. So freuten sich die Jugendfeuerwehr, eine Pfadfindergruppe und die DLRG-Jugend über leckeres Eis.



4. Finanzielle Förderung der Mitgliedsverbände

Auch im Jahr 2019 konnten die Jugendverbände / -vereine aus kommunalen Mitteln in ihrer Jugendarbeit unterstützt werden. Wie im Vorjahr standen 17.000 € zur Verfügung, die in drei Bereichen ausgeschüttet wurden:

- Grundförderung
- Förderung von Freizeit- und Bildungsmaßnahmen
- Bezuschussung von Materialanschaffungen.

5. Service, Beratung, Unterstützung und weiteres

Umfrage unter den Jugendverbänden

Wissen wo der Schuh drückt und was die Aktiven über den SJR denken – das waren Ziele unserer Umfrage im Sommer 2019. Insbesondere ging es um die Wahrnehmung des SJR und dessen Aktionen in den vergangenen Jahren und um Verbesserungsvorschläge. Die zahlreichen TeilnehmerInnen aus den verschiedenen Verbänden brachten uns gute Ideen und Rückmeldungen, die wir bereits in das Jahresprogramm 2020 einflechten konnten und weiterhin ernst nehmen.

SJR goes social media

2019 wurden die Auftritte des SJR Amberg in den sozialen Medien ausgebaut und aktiver. Ziel ist es, die Vernetzung mit den Jugendverbänden / -vereinen zu verstärken und auch in der digitalen Welt als Sprachrohr der jungen AmbergerInnen und der Jugendgruppen aufzutreten.

Amberger Luftburg



Die Amberger Luftburg wurde in den Verleihbetrieb des SJR Amberg aufgenommen. Gelagert auf einem eigens dafür beschafften Anhänger kann sie über die Geschäftsstelle des SJR gebucht werden und erfreute sich bereits in ihrer ersten Saison großer Beliebtheit: Zwölf Ausleihen konnten im Jahr 2019 verzeichnet werden.

1. Inklusive Mensch-ärgere-dich-nicht Meisterschaft im ACC

Diese Aktion wurde von zwei Vorstandsmitgliedern unterstützt. Sie übernahmen Aufgaben bei der Registrierung der MitspielerInnen und wagten sich anschließend selbst „ans Brett“ – Leider ohne messbaren Erfolg.

Eine 6 x 6m große Spielplane, die im Vorfeld der Meisterschaft entstand, ist seitdem beim SJR ausleihbar. Des Weiteren können Mensch-ärgere-dich-nicht Spiele, beispielsweise für Gruppenstunden, bei uns ausgeliehen werden.



6. „Demokratie leben!“

Seit Ende 2017 existiert die Partnerschaft für Demokratie in Amberg. Träger sind der Stadtjugendring und die Stadt Amberg. In 2019 konnten insgesamt 15 Projekte (Vorjahr: 12) unterstützt werden. Rund 38.000 € (30.000 €) wurden hierfür bereitgestellt.

Sowohl thematisch als auch die Zielgruppe betreffend war das Projektjahr 2019 breit aufgestellt:

Themenbereiche der geförderten Maßnahmen (Auszug):

- (Rechts-)Populismus, Rassismus, Antisemitismus, Lehren aus der NS-Zeit
- Integration / Migration / Flucht / vielfältiges Zusammenleben
- Aufklärung zur Parlamentarischen Demokratie
- Demokratielernen, Partizipation, Teilhabe an der Gesellschaft
- Geschlechterrollen
- Religiöses Zusammenleben
- Inklusion

Zielgruppen:

- Jugendliche / SchülerInnen
- (pädagogische) Fachkräfte
- Interessierte Öffentlichkeit / BürgerInnen

- Zivilgesellschaftlich Engagierte aus Vereinen/Verbänden/Initiativen
- Menschen mit Behinderung
- AmbergerInnen mit Migrationshintergrund
- Geflüchtete Personen

Insgesamt stehen für die Partnerschaft für Demokratie Amberg im Jahr 2019 rund 105.000 € zur Verfügung, die dazu beigetragen haben, dass vielfältige Angebote in Amberg angeboten werden konnten:

Geförderte Projekte 2019: Projektname - Träger	
1	Fortbildungsangebot für pädagogisches Personal im frühkindlichen Bereich zum Thema Partizipation - Caritasverband Amberg-Sulzbach e.V.
2	Elterncafé Barbara-Grundschule Amberg - Förderverein für die Barbara-Grundschule
3	Ist die neue Heimat fremd - noch und wieder? - Malteser Hilfsdienst e.V.
4	Salam/Shalom: Ein musikalisch-poetisches Versöhnungsprojekt - Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz e.V.
5	Fortbildung für philosophische Gesprächsführung im Bezug auf Interkulturalität und Wertedialog - Caritasverband Amberg- Sulzbach e.V.
6	Aktionstag Demokratie Herz statt Hetze - Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz
7	Theatervorführungen "Wo ist Faris?" - Stadtjugendring Amberg
8	Thementag Medien und Inklusion - Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung
9	Workshop Ausgrenzung - Damals und heute - Dem Anderen begegnen
10	Youniworth - CJD Sulzbach-Rosenberg
11	Vortrag: Amberg in der Zeit des Nationalsozialismus - Dem Anderen begegnen
12	Fotoworkshop Mannsbilder/Weibsbilder - Malteser Hilfsdienst e.V.
13	Nachmittag der Vielfalt - Bürgerverein am Bergsteig e.V.
14	Menschenrecht und Klimaschutz - Eine Welt Laden Amberg e.V.
15	SMV-Seminar – Förderverein Luitpoldschule Amberg e.V.

Es stehen über die Mittel für Projekte hinaus auch Gelder in einem eigenen Jugendfonds zur Verfügung, über deren Verwendung das Jugendforum bestimmt. Aktivitäten des Jugendforums waren u.a.:

- Eine Feuerwehrführung für jugendliche Geflüchtete
- Der Jugendgipfel des SJR (siehe oben)

7. Weiterentwicklung des SJR Amberg

In vielen Arbeitstreffen entstand ein neuer **Grundlagenvertrag** zwischen der Stadt Amberg und dem SJR. Der neue Vertrag konnte am 18. Dezember 2019 von OB Michael Cerny und SJR-Vorsitzendem Christoph Hollweck unterzeichnet werden. Er beschreibt die Aufgaben des SJR konkreter und definiert, was die Stadt Amberg dafür an Ausstattung zur Verfügung stellt. Im Fokus steht zudem ein engerer Austausch zwischen SJR und Jugendamt. Zur Bewältigung der anfallenden Aufgaben wird die Verwaltungskapazität auf 8 Wochenstunden erhöht.

Neben dem neuen Grundlagenvertrag stellt die Stadt Amberg dem SJR zur Erfüllung seiner Aufgaben **erhöhte finanzielle Mittel** ab dem Kalenderjahr 2020 zur Verfügung. Neben der Erhöhung der Fördermittel für die Verbände auf 33.200 € (vormals 17.000 €), stehen in Zukunft 8.000 € für den eigenen Betrieb (7.000 €) zur Verfügung. **Herzlichen Dank den politischen Entscheidungsträger für das Vertrauen und die Anerkennung unserer Arbeit!**



Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des SJR-Vorstands lag auf der **Überarbeitung der Förderrichtlinien**. Pünktlich zur Herbstvollversammlung im November konnten die neuen Förderrichtlinien vorgelegt werden. Sie stellen die Bezuschussung auf völlig neue Beine und wurden von den Delegierten einstimmig angenommen. Einsehbar sind die neuen Förderrichtlinien im Service-Bereich der SJR-Homepage.

8. Ausblick

Auch im Jahr 2020 wird der SJR Amberg seine Arbeit an den offenen Projekten fortsetzen. Schwerpunkte werden die Umsetzung der neuen Förderrichtlinien, die Einarbeitung der neuen Geschäftsführung und eine Gemeinschaftsaktion mit den Mitgliedsverbänden sein. Auch die Ergebnisse des Jugendgipfels 2019 sollen weiterverfolgt werden. Die Partnerschaft für Demokratie wird weiter zahlreiche Projekte in Amberg unterstützen. Hierfür stehen im Jahr 2020 noch mehr Mittel zur Verfügung als im Vorjahr.

Amberg, im Februar 2020

Christoph Hollweck
Vorsitzender SJR Amberg